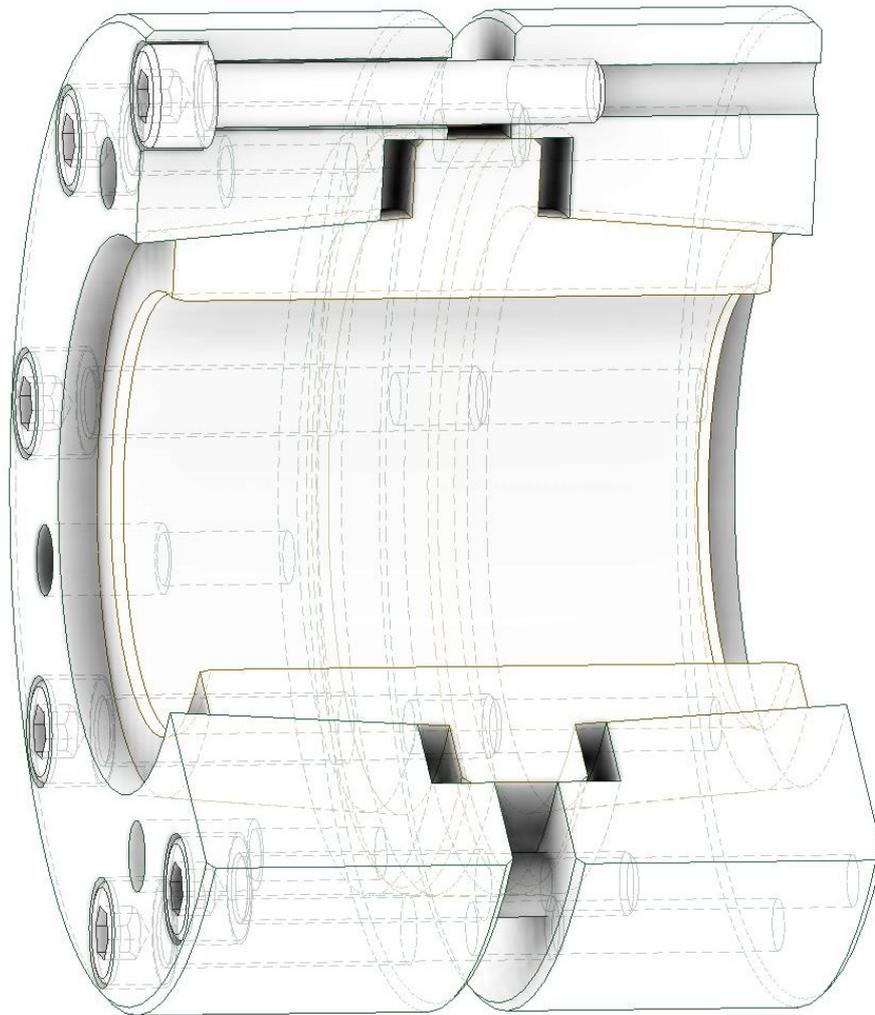


DOBIKON 7040
Montageanweisung



Nur erhältlich bei BIKON-Technik GmbH • 41468 Neuss • Germany

Eine Entwicklung der BIKON-Technik GmbH - Markteinführung im Jahr 1988

Hinweis:

Für diese Unterlagen und dessen gesamten Inhalt behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige, schriftliche Zustimmung ist es nicht gestattet, die Unterlagen oder Teile hiervon zu vervielfältigen, Dritten zugänglich zu machen oder sonst unbefugt (auch nicht auszugsweise) zu verwerten.

Alle hier behandelten Themen und Angaben sind nur für originale „BIKON“- und „DOBIKON“-Produkte gültig.

Wir übernehmen für Schäden, die aufgrund von Fehlinterpretationen, Anwendungsfehlern oder Konstruktionsfehlern (bezüglich Anlagen, in denen unsere Produkte verwendet werden sollen) keine Haftung. Alle Angaben erfolgen nach unserem Kenntnisstand des aktuellen Stands der Technik zum Zeitpunkt des Verfassens der Unterlagen.

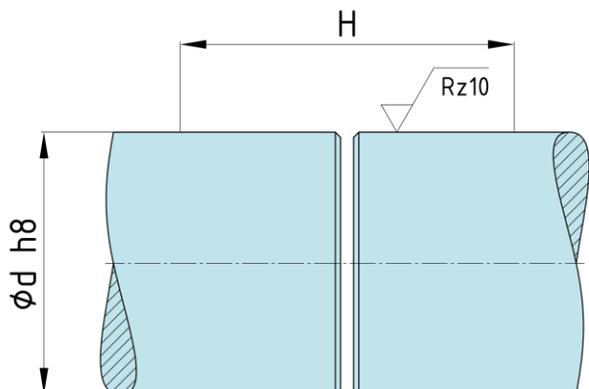
Wir verweisen auf unsere Marken- und Schutzrechte sowie allgemeinen Geschäftsbedingungen.

April 2023

Wellen mit Passfedernuten

BIKON-Wellenkupplungen können auf Wellen über Passfedernuten (nach DIN) verspannt werden. Die Funktion der Wellenkupplungen wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Einbauraum - DOBIKON 7040



d	D	H	d	D	H
mm	mm	mm	mm	mm	mm
38	100	80	80	160	112
40	100	80	85	180	112
45	115	86	90	180	112
50	115	86	100	195	132
55	125	86	110	205	132
60	125	86	120	215	132
65	150	112	130	240	165
70	150	112	140	250	165
75	160	112	150	260	165

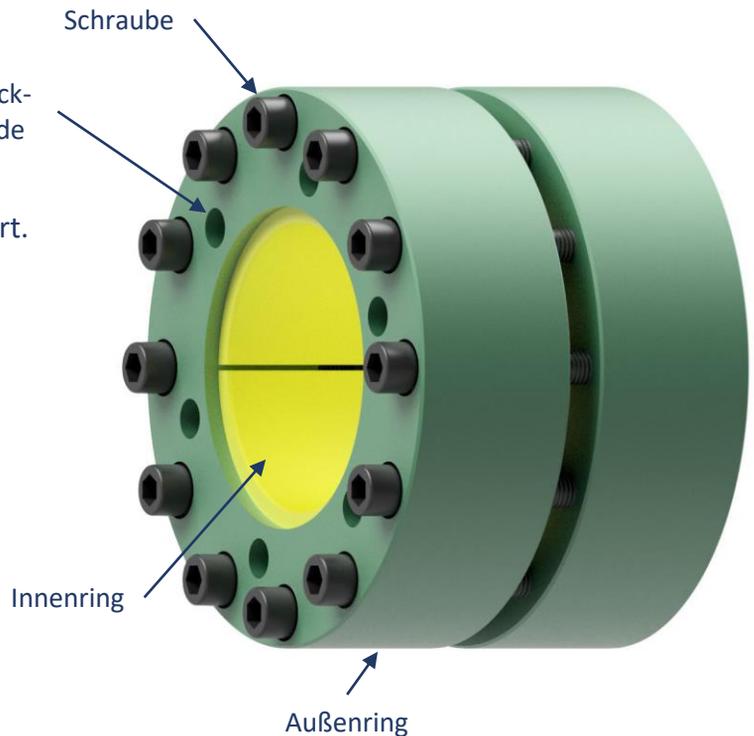
TA - Anzugsmoment der Schrauben

d	M	TA	d	M	TA
mm	-	Nm	mm	-	Nm
38	M8	41	80	M10	83
40	M8	41	85	M12	145
45	M8	41	90	M12	145
50	M8	41	100	M12	145
55	M8	41	110	M12	145
60	M8	41	120	M12	145
65	M10	83	130	M14	230
70	M10	83	140	M14	230
75	M10	83	150	M14	230

Montage

1. BIKON-Wellenkupplungen werden im einbaufertigen, geölte Zustand geliefert. Die Schrauben sind um einige Gewindegänge herausgedreht.

Darauf achten, dass die Ringe lose aufeinandersitzen (selbsthemmender Konus).



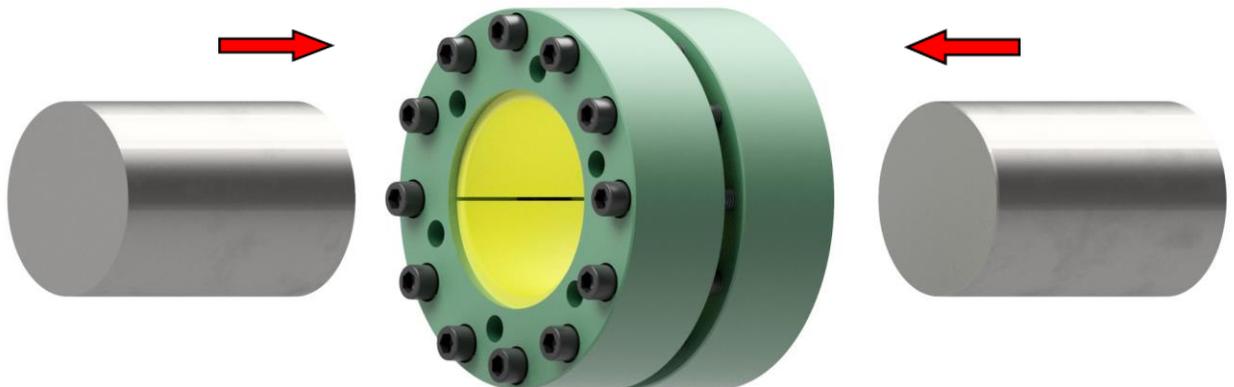
2. Vor dem Aufschieben der Wellenkupplung können die Wellenenden und Bohrung der Wellenkupplung entfettet werden.

Bei geölter Welle und Bohrung gelten die Werte für das Drehmoment $T_{0,12}$.

Bei entfetteter Welle und Bohrung gelten die Werte für das Drehmoment $T_{0,15}$.

Die Konen und Schrauben ölen.

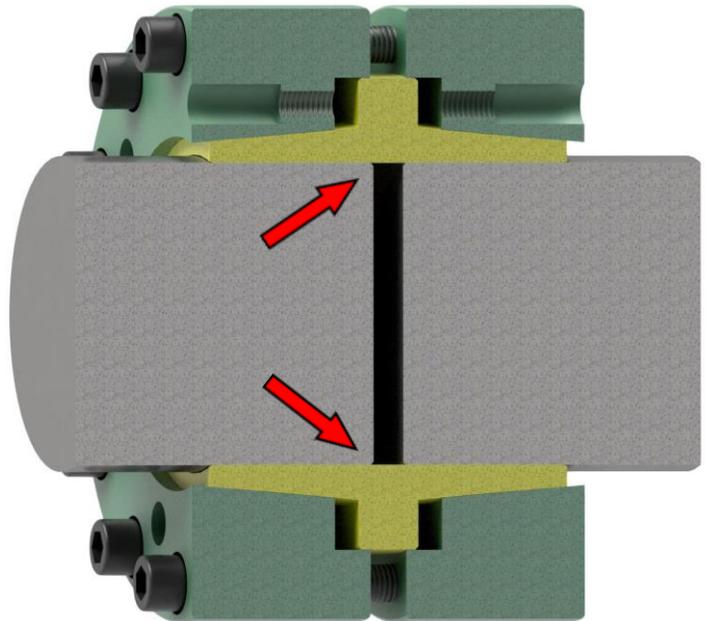
Kein Molybden-Disulfid (MoS₂), Montagepaste oder Fett verwenden !



Montage

3.

Auf mittigen Sitz der Wellenkupplung auf den Wellenenden achten.

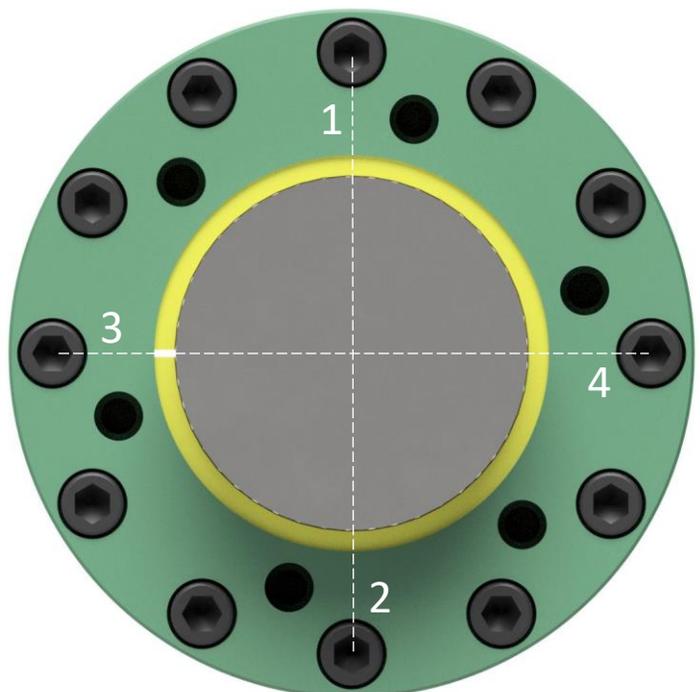


4.

Schrauben gleichmäßig über Kreuz und in mehreren Stufen mittels Drehmomentschlüssel anziehen.

Kontrolle !

Der Anzug der Schrauben und die Montage ist beendet, wenn sich keine Schraube mehr mit dem 100%igen Anzugsmoment anziehen lässt.

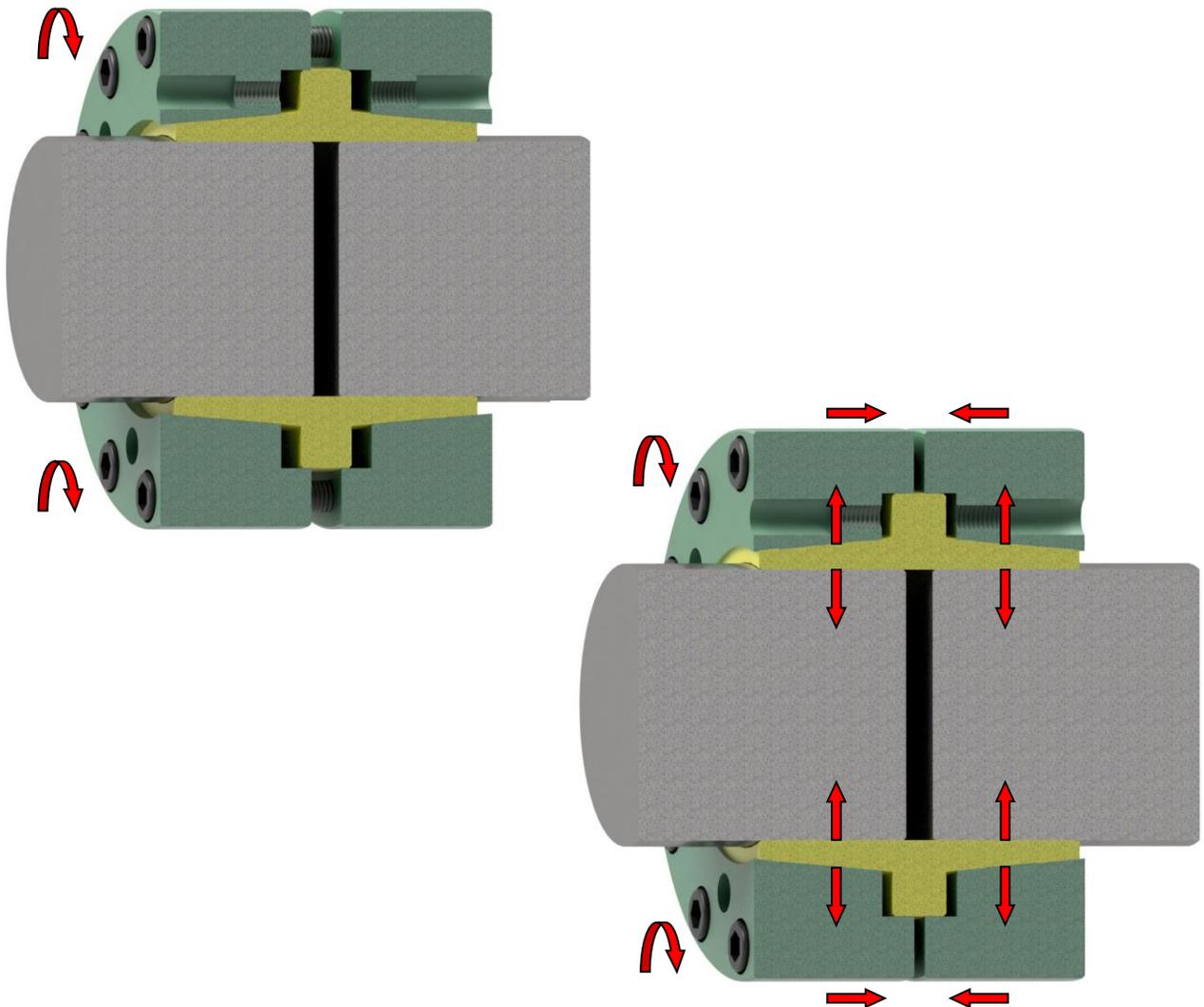


Montage

5.

Durch das Anziehen der Schrauben werden die Außenringe aufgeschoben und verspannen die Verbindung. Der Konus ist selbsthemmend und löst sich bei ordnungsgemäßem Betrieb nicht von alleine, auch wenn die Schrauben gelöst sein sollten.

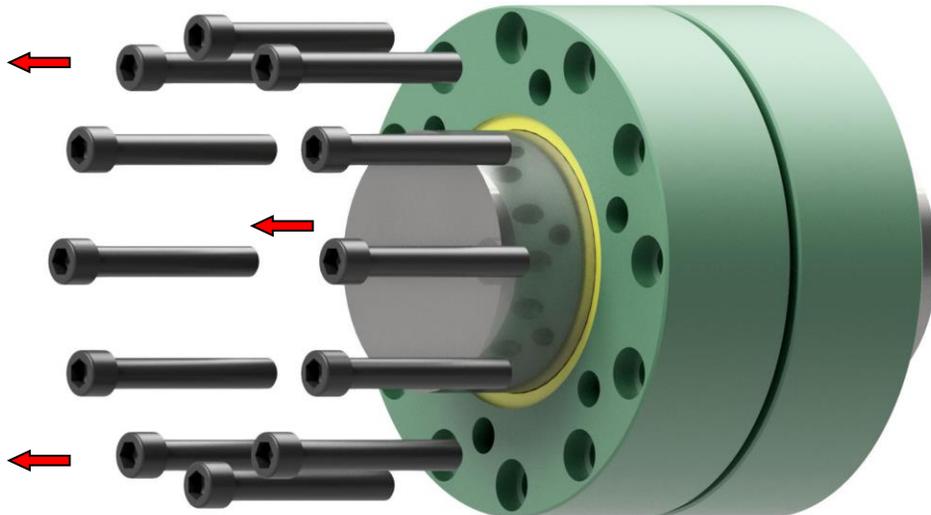
Die Wellenenden werden nicht in axialer Richtung verschoben !



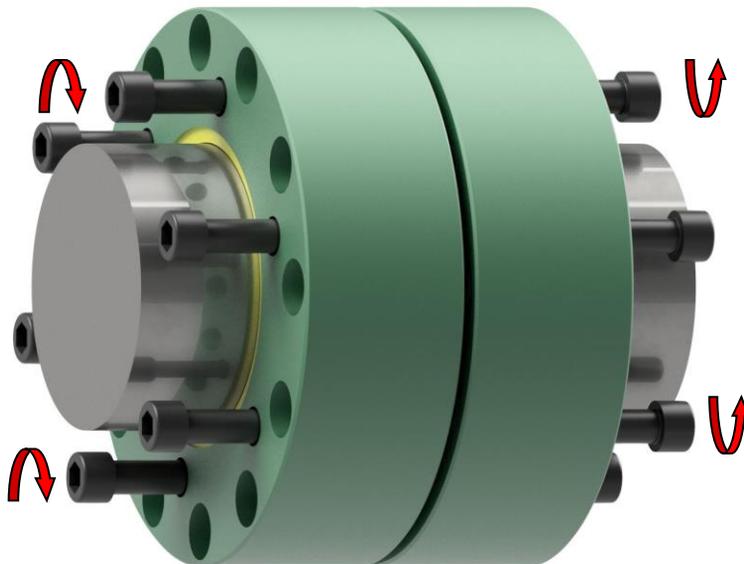
Der Spannsatz ist wartungsfrei und die Schrauben müssen nicht nach einer bestimmten Betriebszeit nachgezogen werden.

Demontage

1. Alle Schrauben zum Lösen der Verbindung herausdrehen.

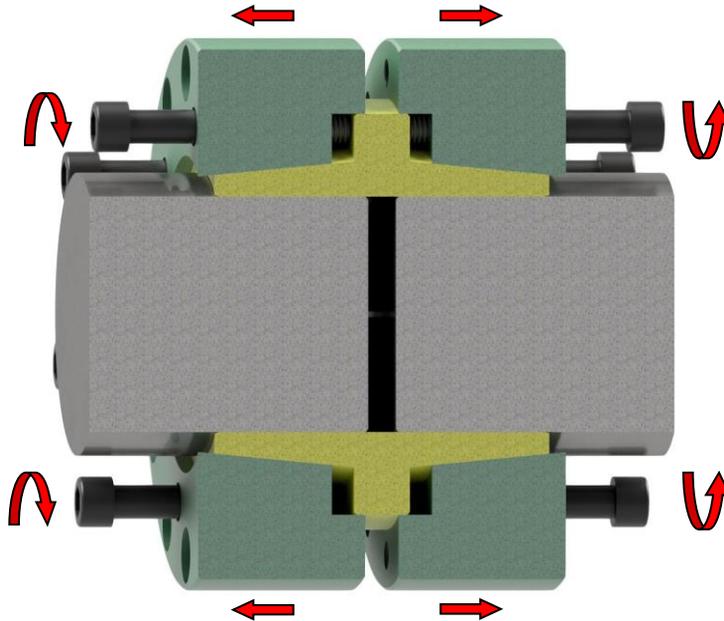


2. Schrauben geölt in Abdrückgewinde einschrauben.
(Löseschrauben vor Einschrauben stirnseitig planschleifen)

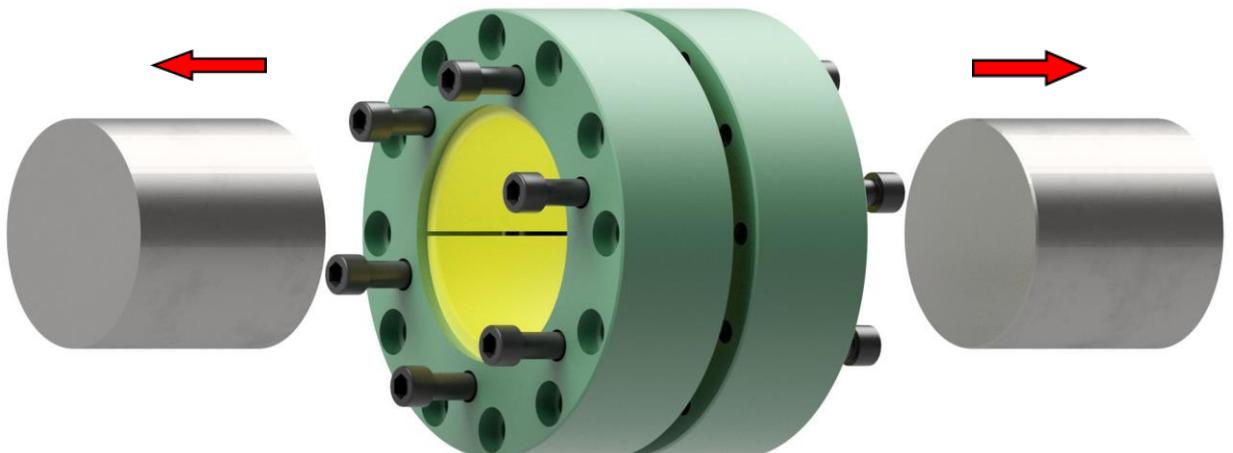


Demontage

3.
Schrauben mittels Drehmomentschlüssel über Kreuz anziehen, bis sich die Außenringe vom Innenring lösen.



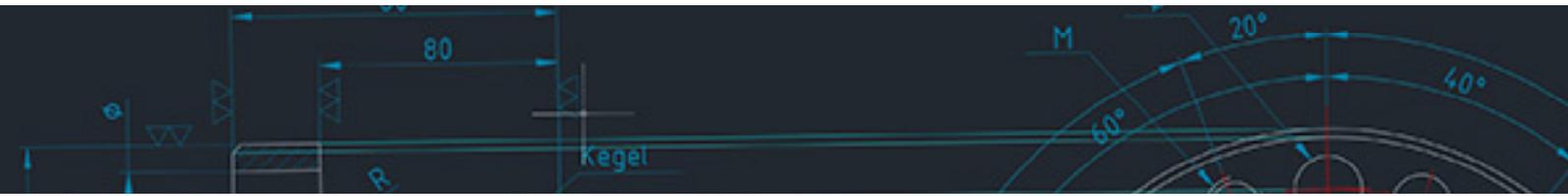
4.
Die Wellenkupplung von den Wellenenden entfernen.



Wiederverwendbarkeit

Unbeschädigte Wellenkupplungen können wiederverwendet werden.

Die Schrauben müssen nach jeder Verwendung gewechselt werden !



BIKON-Technik GmbH

Hansemannstrasse 11

41468 Neuss • Germany

Tel. ++49 (0) 2131-71889-0

www.bikon.de

E-Mail info@bikon.de